

## Kapitel 08 - Soziales

### 0829 Beschäftigte schwerbehinderte Menschen (einschließlich gleichgestellter und sonstiger anrechnungsfähiger Personen) nach Klassifikationen der Wirtschaftszweige (WZ 2008) 2017 bis 2021

Statistik aus dem Anzeigeverfahren gemäß § 163 Absatz 2 Sozialgesetzbuch IX - Arbeitgeber mit 20 und mehr Arbeitsplätzen.

		2017	2018	2019	2020	2021
S 1		S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
<b>insgesamt</b>		<b>3.001</b>	<b>3.106</b>	<b>3.196</b>	<b>3.271</b>	<b>3.249</b>
<b>nach Wirtschaftsabschnitten und Arbeitnehmerüberlassung</b>						
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	.	.	.
B/D/E	Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Energiewirtschaft	33	36	45	56	57
C	Verarbeitendes Gewerbe	156	147	149	145	145
F	Baugewerbe	46	50	58	63	60
G	Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kraftfahrzeugen	278	288	308	292	308
H	Verkehr und Lagerei	186	195	196	197	188
I	Gastgewerbe	13	18	21	31	26
J	Information und Kommunikation	106	124	119	130	142
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	168	172	183	185	180
L/M	Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	208	261	264	262	276
N	(ohne ANÜ) sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (ohne Arbeitnehmerüberlassung)	64	60	54	62	64
	782,783 Arbeitnehmerüberlassung	62	48	41	42	42
O/U	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Externe Organisationen	884	910	944	946	919
P	Erziehung und Unterricht	151	172	167	175	165
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	385	376	388	413	419
R/S/T	sonstige Dienstleistungen, Private Haushalte	261	240	245	259	246
	keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: Mai 2023, nächste Veröffentlichung April 2024

Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall).